

## Bedenke – Gott ist unser Verhalten

- Unser Verhalten lasst Gott nicht kalt oder er ist davon unberührt, nein, er fühlt in seiner Liebe zu jedem einzelnen Menschen sogar mit uns.

- Es heißt zwar nur entweder Gottes Geist freut sich mit uns, oder wir betrüben ihn. Nach meinem Verständnis betrüben oder freut sich Gott mit uns, denn als Gott Personen gelten bei mir nur Vater und Sohn. Gottes Geist wird von den Gott-Personen gebraucht wie es ihnen gefällt, sie können ihn in jedes Geschöpf (Menschen Tiere, Pflanzen und Mineralien) senden. Gottes Geist führt aus was Gott will.

(Ich danke dem Team, das die Lektion der Siebenten-Tags-Adventisten ausarbeitet, denn die Lektion des I Viertels 2017 vertiefte diese Ansicht).

Gott will ausnahmslos alle Geschöpfe mit freiem Willen, wie die Menschen und mit teil freien willen wie Tiere und Pflanzen ins ewige Leben retten. - in die Neue Welt Gottes. - So betrübt es ihn wenn wir sündigen oder uns schädigen, was jede Sünde tut. Die Sünde ist immer in einer Weise verlockend, deshalb wollen wir von ihr nicht lassen. In Wirklichkeit schädigen wir damit uns selbst in diesem Erdenleben und verhindern damit auch, dass uns Gott ins ewige Leben retten kann. Gott ist ganz in seiner Liebe zu seinen Geschöpfen auf dessen Wohl, dem Ziel unserer Rettung ins ewige Leben. Er ist auch um unser irdisches Wohl besorgt, dazu hat er aller rein natürliche geschaffen.

Für den Menschen ist Gottes Rat, Wir sollen uns pflanzlich ernähren (1.Mose 1,29) pflanzliche Rohkost.

Er hat sogar Pflanzen geschaffen, die uns nicht weiter altern lassen und Gift

(Verdauungsrückstände) aus unserem aus unseren Zellen ausscheiden lassen. Wir können fit bleiben und jung aussehen, bis ins hohe Alter. Bedingung ist wir nehmen sie ab unserem 18./20. Lebensjahr ein.- früher kann gefährlich sein, denn unser Reifeprozess zum Erwachsenen sollte so gut wie abgeschlossen sein. Ich spreche von Chlorella Algen, da finde ich die Sorte Pyrenoidosa besser als die andere Form Vulgaris. Im Normalfall reicht eine Dosis von 5 g pro Tag man kann diese als Normaldosis bei Pulver auf 15 g/ Tag erhöhen, für ca. 6 Monate auch 20 g/ Tag bei Tabletten bis ca. 30 g/Tag. Wichtig bei einer höheren Dosis wenn man 3-4 Tage aussetzt bitte von 5g /Tag beginnen (Pulver) und erst nach einer Woche steigern.